

## I. Begriff und Wesen des Industriebezirks.

Wenn von einem Industriebezirk die Rede ist, etwa dem Ruhr- oder dem Saargebiet, so ist damit stets ein räumlicher Begriff gemeint. Je nachdem, welchen Inhalt man ihm nun im einzelnen gibt, wird er sich auf das rein Geographische beschränken oder ein wirtschaftsgeographisches Mischgebilde sein. Steht etwa der Saarkohlenbezirk zur Erörterung, so ist mit diesem Begriffe örtlich das Gebiet gemeint, das an der Saar gelegen ist, wirtschaftlich derjenige Teil des Gebietes, der im Zeichen des Bergbaues steht. Nun gehört es aber zu den seltenen Ausnahmen, daß in einem Bezirke von auch nur einiger räumlicher Ausdehnung ein einziger Industriezweig ausschließlich herrscht, und so wird man nur selten von Industriebezirken in diesem engeren Sinne sprechen, der sowohl geographisch wie wirtschaftlich eindeutig bestimmt ist. Der Regelfall wird vielmehr der sein, daß mit dem Worte „Industriebezirk“ ein zunächst geographisch bestimmter Bezirk gemeint ist ohne Rücksicht auf die Art der gewerblichen Tätigkeit im einzelnen, die in ihm ausgeübt wird.

Jeder Industriebezirk in diesem weiteren Sinne wird aber, je größer er ist, um so verschiedenartigere Industriezweige umfassen. Selbst der rheinisch-westfälische Industriebezirk, wohl der geschlossenste Industriebezirk größeren Umfanges, den wir in Deutschland haben, macht von dieser Regel keine Ausnahme, sondern ist geradezu eine Bestätigung für sie. Gewiß sind der Steinkohlenbergbau und die mit ihm verbundene Schwereisenindustrie der Kern des gesamten Industriebezirks. Neben diesen beiden Hauptindustrien haben sich aber auch noch zahlreiche andere Industriezweige, insbesondere die Textilindustrie (Elberfeld-Barmen, Krefeld, Aachen, München-Gladbach u. a.) dort angesiedelt, so daß von einem wirtschaftlich einheitlichen Charakter selbst dieses Bezirkes nicht gesprochen werden kann. In weit höherem Maße ist diese fachliche Zersplitterung aber in den anderen Hauptindustriegegenden des Deutschen Reiches, dem Main-Neckargebiet, Groß-Berlin und vor